

Linke wollen mehr Geld für Erzieher

Resolutionsentwurf soll in städtischen Gremien verabschiedet werden

Wesel Die Kreisgruppe Wesel des Paritätischen Wohlfahrtsverbands hat sich vor kurzem in einem offenen Brief an den Landrat des Kreises und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis gewandt. In dem Schreiben geht es um die Finanzierungslücke, die sich bei den Trägern von Kindertageseinrichtungen auftut.

Die vom Land geplante Erhöhung der Kindpauschale in Höhe von 3,46 Prozent für das nächste Kindergartenjahr reicht bei weitem nicht aus, um die Kostensteigerungen durch die hohe Inflation und die jüngsten Tariferhöhungen für Erzieherinnen und Erzieher auszugleichen. Die Linken haben für den Jugendhilfeausschuss und den Stadtrat nun einen Resolutionsentwurf eingebracht, in dem die Landesregierung aufgefordert wird, hier zeitnah Abhilfe zu schaffen.

„Wichtige Aufgabe“

„Die Erzieherinnen und Erzieher nehmen eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe wahr: für die Kinder, für die Familien und für uns als Gesellschaft insgesamt“, sagt die Sprecherin der Fraktion, Barbara Wagner. „Es ist gut und richtig, sie angemessen zu entlohnen. Mit den finanziellen Herausforderungen, die sich durch die Tariferhöhung und die steigenden Kosten allgemein ergeben, darf die Landesregierung die freien Träger jetzt nicht allein lassen. Wir brauchen die Betreuungsplätze und können auf die Mitwirkung der Träger nicht verzichten.“